

So nah und doch so fern

Wird die Liebe wahr werden ?

Von abgemeldet

Kapitel 4: Anubis der Schakal

Titel: So Nah und doch so Fern

FanFiction:Yugioh

Kapitel: 4/????

Pairing:Yami x Yugi

Disclaimer: Yugioh und die Charas gehören Kazuki Takahashi.Ich verdiene mit diese Story kein Geld oder so.Ich mach das alles nur aus Spaß

//Gedanken von Yami//

/Gedanken von Yugi/

"Wörtliche Rede"

So Nah und doch so Fern 4

Dann viel es Yami ein.Ja Anubis fehlt doch noch.Den habe ich ganz vergessen.Die Krankenschwester guckte wieder ängstlich.

"Sie wissen bestimmt das hier keine Tiere erlaubt sind oder"sagte die Krankenschwester freundlich.

"Ja ich weiß das aber könnten sie bitte heute mal eine Ausnahme machen er tut keinen was."

"Wir könnten ja eine Ausnahme machen.Aber wer bringt heut zu tage schon einen Schakal mit ins Krankenhaus?"Schakale sind normalerweise gefährlich und können uns sogar töten.Das wissen sie doch."Fragte die Krankenschwester wieder.

"Na Klar weiß ich das aber der tut keiner Fliege was zu Leide.Passen sie auf ich zeige ihnen was,aber bitte erschrecken sie sich nicht .Okay?"

"Ja okay."

Yami stand vorsichtig auf ohne Yugi zu wecken und ging zur Tür.Dann machte er langsam die Tür auf und Anubis trat hinein er freute sich wieder so rießig das er Yami auf den Boden riss und ableckte.Yami versuchte ihn wieder abzuschütteln aber vergeblich.Anubis brauchte erstmal seine Streicheleinheiten und wenn er die nicht bekommt dann ist er die ganze Zeit so nervig also musste Yami ihn wohl oder übel die geben und nach einer halben stunde war er endlich fertig.Doch Anubis hatte schon das nächste Opfer in visier.Nämlich die Krankenschwester.Nun nahm Anubis direkten Kurs auf die Krankschwester und sprang sie an und wollte von ihr streicheleinheiten .Die er mit Not bekommen hatte,da sich die Krankenschwester erstmal beruhigen

musste.

Yami schaute lächelnd herrüber."Und war es sehr schlimm"

"Nein nur erschreckend,lächelte sie."

"Sagmal wie kommt man heut zu Tage eigentlich Auf ein solches Haustier"fragte sie lächelnd und streichelte dabei Anubis.Der das wahrsinnig genoss.

"Das ist eine lange Gesichte"sagte Yami quälend.

"Ich habe Zeit"sagte sie grinsend.

Okay dann fange ich mal an,lächelte Yami.Und fing an zu erzählen.

Rückblende

Damals,als ich nach Ägypten kam machte ich mich erstmal auf die Suche meiner Pflegeeltern um mich darauf mehr um Ägypten zu konzentrieren,weil es ja meine Heimatstadt ist.Als ich dann ein Jahr hier in Kairo verbracht hatte und da es endlich auch hier Weihnachten war.Kam es dann halt so mit den Schakal.Ich habe mir damals ein ausergewöhnliches Haustier gewünscht und das halt dann auch bekommen.Aber es war auch schwer diesen Tier zu bekommen.Seit ich hier in Ägypten war fand ich Schakale am besten und sie waren einfach so cool.Also bin ich damals etwas spät rausgegangen um die Schakale zu beobachten was etwas hinrissig war.Weil wenn ich Pech gehabt hätte wäre ich gestorben.Aber zum glück war das ja nicht so sonst wäre ich ja jetzt nicht hier.Und wie ich dann mich dem Rudel genähert hatte sah ich halt den kleinen Anubis.Er gehörte irgendwie nicht zum Rudel er war irgendwie Abstoßend für die anderen .Ich weiß nicht warum aber ich habe ihn ins Herz geschlossen.Dann habe ich mich dem Rudel Genähert sie schauten mich an aber störten sich nicht sondern gingen einfach weiter und ließen den kleinen zurück.Ich nahm den kleinen auf den arm und brachte dem Rudel dem zurück doch sie stoßen ihn immer wieder ab und beißen ihn und zeigten ihn damit das er gehen sollte egal wohin hauptsache weg.Doch ich gab einfach nicht auf und brachte ihn immer zurück bis er nur noch ängstlicher wurde und da habe ich mitleid bekommen obwohl ich ihn nicht mitnehmen hätte dürfen habe ich es doch getan.Dann habe ich ihn mitnachhause genommen und ihn gesund gemacht.Aber ich wollte ihn wieder an die Freiheit gewöhnen um ihn wieder Frei zulassen.Doch Anubis machte genau das Gegenteil er gewöhnte sich an mehr an mich und an die Freiheit aber wollte nie ganz zurück.Meine Eltern haben mir ihn dann zu weihnachten geschenkt weil ich dadurch wieder aufgelebt hatte.und so bekam ich immer mehr kontakt zu ihm und wir würden unszertrennlich wir helfen uns in jeder gefährlichen Situtaion.

Rückblende ende,

So das wars.Yami erzählte dann noch einzelheiten.Bemerkte dann das es schon morgens war.Er ging dann zum anderen bett und deckte die Krankenschwester zu und nahm sie auf den Arm.Dann legte er sie vorsichtig auf ein Bett damit sie weiter schlafen konnte da sie eingeschlafen war.Yami ging dann zum anderen Bett und legte sich neben Yugi und nahm ihn in den Arm.//Hoffentlich wird das mit uns was mein engelchen//Mit dem Gedanken schlief auch Yami ein.Anubis sprang auf das bett und bewachte die drei schlafenden,damit ihnen ja nichts Passierte.

Nach einer Weile wachte dann Yugi auf und merkte das er sich an was warmes angekuscht hatte.Er schaute neben sich und erschrak etwas./Er ist wirklich hier aber warum.wie hat er mich gefunden wie gehts das./Dann schaute er nach unten .Ach du

warst das. Danke Anubis. Yugi setzte sich auf und umarmte den Schakal der gerade wach wurde. Aber er freute sich über die Streicheleinheiten die er wieder bekam. Dann ließ Yugi wieder von Anubis los und schaute neben sich. Er machte Yami eine Strähne aus seinen Gesicht und gab ihn einen leichten Kuss auf den Mund. /Dafür würd er mich hassen/. Yami wachte in diesen Moment auf na bist du wieder auf den Beinen Yugi-kun.

Yugi wurde rot. Ja danke das du mir geholfen hast ich bin froh dich wieder zu sehen.

"Ja das glaube ich dir" lächelte Yami.

Yugi wurde traurig "Yami wieso hast du mich vergessen, sagte Yugi ganz leise, Yami schaute Yugi an. Und setzte an und zu erzählen.